

**Von:** Presse (VM) <Presse@vm.bwl.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 31. März 2026 11:52  
**An:** Presse (VM) <Presse@vm.bwl.de>  
**Betreff:** VM PM: BW-Index 2025

# Pressemitteilung

31.03.2026

## Moderate Kostensteigerungen in der Busbranche

Das Ministerium für Verkehr hat den Baden-Württemberg-Index (BW-Index) für den Öffentlichen Personennahverkehr auf der Straße für das Jahr 2025 erstellt.

### Personalaufwand weiterhin als Kostentreiber

Der BW-Index spiegelt die Veränderung der Kosten für Busverkehre in Baden-Württemberg im Vergleich zum Vorjahr wider. Der Index zeigt, dass die Kosten im ÖPNV weiter angestiegen sind. Der Anstieg fällt jedoch weniger stark aus als in den Vorjahren. Die stärkste Steigerung verzeichnen weiterhin die Personalkosten. Die Zunahme liegt bei vier Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Die Kosten für Kraftstoffe sind 2025 zurückgegangen; so sanken die Kosten für Diesel um 1,5 Prozent und auch die Stromkosten reduzierten sich um 0,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der aktuelle Anstieg des Dieselpreises wird sich ggf. im nächsten BW-Index widerspiegeln. Die Teuerung bei allen weiteren Kostenparametern ist in einem ähnlichen Rahmen wie 2024 ausgefallen und bewegt sich zwischen einem und zweieinhalb Prozent.

Fasst man diese einzelnen Kostenpunkte in einer beispielhaften Modellrechnung zusammen, sind die Kosten im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um rund 2,8 Prozent gestiegen. Der BW-Index 2025 zeigt aus Sicht des Ministeriums, dass der ÖPNV zwar weiter mit steigenden Kosten konfrontiert ist, die Entwicklung stelle sich jedoch glücklicherweise moderater dar als in 2024.

### Hintergrundinformationen zum Bündnis für den Mittelstand und zum BW-Index ÖPNV Straße

Bereits im November 2020 wurde eine Vereinbarung zwischen dem Verkehrsministerium, den kommunalen Landesverbänden und dem Verband der privaten Busunternehmen in Baden-Württemberg (WBO) zum "Bündnis für den Mittelstand" getroffen. Ziel dieses Bündnisses ist es, die Rahmenbedingungen für mittelständische Unternehmen zu verbessern, wobei verschiedene Maßnahmen ergriffen wurden. Eine dieser Maßnahmen ist die Einführung des BW-Index ÖPNV Straße, der jährlich veröffentlicht wird und eine einheitliche Fortschreibung der Kosten für Verkehrsleistungen im Land ermöglicht. Dies fördert einen qualitativ hochwertigen öffentlichen Personennahverkehr in Baden-Württemberg. Wie im vergangenen Jahr kann wieder ein einheitlicher Index für den Ballungsraum- und Stadtverkehr ausgewiesen werden, da sich die Kostenentwicklung dieser beiden Verkehrsarten angeglichen hat.

Der Hintergrund der Initiative zum BW-Index liegt in der oft wirtschaftlich nicht ertragreichen Organisation der Busverkehre, die zwar den Bedürfnissen der Fahrgäste entspricht, aber häufig Zuschüsse benötigt. Diese Zuschüsse werden in öffentlich-privaten Dienstleistungsaufträgen zwischen Aufgabenträgern (Stadt- und Landkreise) und Busunternehmen vereinbart. Um unvorhersehbaren Entwicklungen gerecht zu werden, müssen diese Zuschüsse an die Kostenentwicklung angepasst werden. Während der Vertragslaufzeit wird diese Anpassung über den BW-Index ÖPNV Straße vorgenommen. Der Einsatz dieses Index soll ein standardmäßiger Bestandteil der

Dienstleistungsaufträge bei der Vergabe von Verkehrsleistungen sein, wobei die Gewichtung der verschiedenen Kostenpositionen vor Ort festgelegt werden kann.



---

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dorotheenstraße 8  
70173 Stuttgart

Telefon: +49 711 89686-9100  
E-Mail: [presse@vm.bwl.de](mailto:presse@vm.bwl.de)  
Internet: [vm.baden-wuerttemberg.de](http://vm.baden-wuerttemberg.de)

---

Mehr über das Verkehrsministerium:  
[Facebook](#) | [Instagram](#) | [X](#) | [YouTube](#)

---

Datenschutzhinweise unter [https://vm.baden-wuerttemberg.de/  
datenschutz](https://vm.baden-wuerttemberg.de/datenschutz) oder postalisch auf Anfrage